

# Tirolerhuhn-News November 2012

Arbeitsgemeinschaft Rückzüchtung des Tirolerhuhnes

Webseite: <http://www.tirolerhuhn.org>

---



## Rückblick auf das Zuchtjahr 2012

Im Frühjahr schlüpften aus rund einem Dutzend Brutten im Südtirol und der Schweiz insgesamt 220 Neu-Tiroler Küken. Aus diesen Zweitgeneration-Tieren konnten jetzt im Herbst mehr als ein Dutzend neue Zuchtgruppen gebildet werden.

In der Schweiz ist die Verteilung der neuen Zuchtgruppen abgeschlossen, im Südtirol noch nicht ganz. Bewusst wurde bei der Zucht in der Schweiz und in Italien von verschiedenen Ansätzen ausgegangen, in der Schweiz mit gezielten Anpaarungen, im Südtirol mit Zufallspaarungen. Die Auswertungen der Ergebnisse werden spannend. Nachfolgend eine erste Übersicht, schlüssige Ergebnisse werden aber erst nach ein bis zwei weiteren Generationen vorliegen.

Besonders wertvoll an den Neu-Tirolern - abgesehen von ihrem „uurigen“ Aussehen - ist ihre Kinderverträglichkeit und die fast vollständige Absenz von Aggressivität. Wir hoffen, dass dies in den weiteren Generationen so bleiben wird.



## Erste Charakterisierung der Neu-Tiroler



- Rumpf: zylindrisch, mittellang und gut gerundet.
- Kopf: nach vorne gebogene Spitzhaube und Federbart
  - Haube bei Hähnen schmal und hoch,
  - bei Hennen voller (breiter) und kleiner.
- Hals: aufrecht; oft mit schwarzer Halskrause.
- Kamm und Lappen: Kleiner V-förmiger Hörnerkamm; kleine rote Kehllappen; Ohrscheiben oval und weiss.
- Schnabel: kräftig und leicht gebogen, von gräulicher bis blauschwarzer Farbe.
- Augen: gross, hell und von rot-oranger bis brauner Farbe
- Flügel: werden dicht am Körper getragen.
- Schwanz: voll besichelt, wird hoch getragen.
- Läufe: mittellang, frei von Federn, blau bis schiefergrün.
- Gewicht: Hahn ca. 2.0-2.4 kg, Henne 1.5-1,8 kg.
- Eier: weiss bis cremefarben, Gewicht ca. 50 gr.

## Farbschläge

Bei den Tirolerhühnern gab es verschiedene Farbschläge, wobei die schwarze Farbe vorherrschte. Bei den Neu-Tirolern herrscht ebenfalls die schwarze Farbe vor, aber es gibt auch diverse Farbvarianten. Eigentliche Farbschläge müssen jedoch noch gefestigt werden! Bei der Zuchtgruppen-Zusammenstellung für die Bruten im 2013 wurde dem Rechnung getragen.

## Hier ein paar Kopfstudien von Hennen



## Und hier drei Kopfstudien von Hähnen



## => Gesucht: Aufzucht-Kapazitäten für Frühjahr 2013

Um das Projekt der Rückzüchtung des Tirolerhuhnes weiter zu bringen und im Sommer-Herbst 2013 neue Zuchtgruppen bilden und abgeben zu können, suchen wir für das kommende Frühjahr zusätzliche Aufzucht-Kapazitäten für Küken und Junghühner. Da Tirolerhühner spätreif sind, können Hähne und Hennen oft erst im Alter von 10-15 Wochen zweifelsfrei auseinander gehalten werden. Wir suchen deshalb Interessenten, die entweder Bruteier ausbrüten, Eintagsküken oder Jungtiere (wärmelampentwöhnt) übernehmen und bis ins Alter von 17 Wochen aufziehen (mit Abgeltung der Kosten). => **Bitte melden Sie uns Interessenten**, besten Dank!

## Ansprechpersonen der Arbeitsgruppe

- Dr. Kurt Kußstatscher, Trifolium, Dominikanerplatz 25, 39100 Bozen; [k.kusstatscher@trifolium.net](mailto:k.kusstatscher@trifolium.net)
- Hans-Peter Grünenfelder, Schneebergstr. 17, CH-9000 St.Gallen; [hape.grunenfelder@gmx.net](mailto:hape.grunenfelder@gmx.net)